

# EINLADUNG

## Bürgerinitiative Zukunft Stuttgarter Wald

Kontakt: wald-stuttgart@gmx.de

Facebook.com/waldstuttgart



07.10.2018

## **Herzliche Einladung zur öffentlichen Podiumsdiskussion im Stuttgarter Rathaus am Dienstag, den 09.10.2018 um 19.00h im mittleren Sitzungssaal (Einlass ca. 18.30h)**

**Herzliche Einladung...Kommen Sie und diskutieren Sie mit.  
Es geht um die zukünftige Nutzung des Waldes in Stuttgart!**

Wer kennt sie nicht, die Diskussionen um Baumfällungen - Die nächsten Baumfällungen sind bereits angekündigt.

Auf der anderen Seite nutzen viele Interessengruppen unseren schönen Wald: Wanderer, Spaziergänger, Radler, Familien mit Kindern etc. freuen sich - nicht zuletzt in Zeiten von immer wärmer werdenden Sommern - über die Erholung und das "Luftholen" mit all seinen positiven gesundheitlichen Effekten im nahen Wald.

**Es stellt sich die Frage, wie der Wald zukünftig genutzt werden soll:  
Als Holzproduzent oder als Naherholungsgebiet?**

Angesichts der Feinstaubbelastung in unserer schönen Kesselstadt, der Klimaerwärmung und der zunehmenden Bedeutung des Waldes als Naherholungsgebiet in der Landeshauptstadt Stuttgart bei gleichzeitig zunehmender Kritik aus den Reihen der Bürgerschaft an den diversen Baumfällungen ist es deshalb an der Zeit, zukünftige Konzepte im Sinne einer nachhaltigen Waldstrategie zu überdenken und gemeinsam zu diskutieren.

Das Thema wird derzeit kontrovers innerhalb der Gemeinderatsfraktionen und der Forstverwaltung gesehen.

**Wir wollen deshalb gemeinsam mit Ihnen anhand positiver und bereits erfolgreicher Beispiele darüber sprechen, welche alternativen naturnahen Möglichkeiten der Waldnutzung bestehen (u.a. am Beispiel des Stadtwaldes Lübeck) und wie die Stadt Stuttgart sich hier in Zukunft aufstellen möchte.**

Am 9.10. um 19.00h (Einlass 18.30h) findet hierzu im Stuttgarter Rathaus (mittlerer Saal) auf Einladung der SPD eine öffentliche Podiumsdiskussion mit den Fraktionen des Gemeinderates, Vertretern der Stadt Stuttgart und des Forstamtes sowie unter Beteiligung unserer Bürgerinitiative Zukunft Stuttgarter Wald zum Thema "Zukunft des Waldes in Stuttgart" statt. Als externe Experten mit dabei sind Dr. Lutz Fähser, Leitender Forstdirektor a.D. der Hansestadt Lübeck und gemeinsam mit Knuth Sturm „Vater“ des Lübecker Konzeptes der naturnahen Waldnutzung sowie Johannes Enssle, Vorsitzender des Landesverbandes NABU.Baden-Württemberg - selber Forstwirt und konstruktiv-kritischer Beobachter verschiedener Stadtwaldkonzepte.

Es geht darum, neue, zukunftsweisende Konzepte für die naturnahe Waldnutzung mit allen Beteiligten und der Öffentlichkeit zu diskutieren.

### Was wollen wir erreichen?

- **Oberste Priorisierung der Naherholung in den Waldgebieten Stuttgarts, deshalb keine Baumfällungen aus wirtschaftlichen Gründen im Stuttgarter Stadt- und Staatswald**
- Innovationen in der Forstwirtschaft **durch naturnahe Forstkonzepte mit weniger intensiver Durchforstung, natürlicher Baumverjüngung, Bodenschonung durch schonende Rückverfahren, Erhalt und Förderung von Altbaumbeständen**
- Erste Schritte in dieser Richtung:
  - **adäquate Personalbesetzung** für die Forstbetriebe, Reduktion der Fremdvergaben, Entlastung des Forstbetriebes vom wirtschaftlichen Druck (Vorteile: Förster kann sein Revier wieder besser bewirtschaften, weniger Fluktuation, individuelleres und zeitnaheres Vorgehen im Revier mit weniger Fremdfirmen)
  - **zügige Etablierung eines Waldbeirates** noch dieses Jahr (vor den nächsten Baumfällungen) als offizielles und ernst zu nehmendes Gremium zur Intensivierung der Kommunikation, der Bürgerbeteiligung unter Einbeziehung der Umweltverbände als beratendes Gremium der Stadtpolitik

Es gab bereits entsprechende Anträge der SÖS LINKE PluS, der Grünen und von den Stadtisten im Stadtrat - Ralph Schertlen. Zuletzt gab es einen erneuten Antrag, nun auch unter Beteiligung der FDP zur Etablierung eines von uns unterstützten Waldbeirates, um besser zu informieren und gemeinsam mit Forstverwaltung, Stadtpolitik, Umweltverbänden und Bürgerinitiativen die Waldnutzung für die Zukunft zu gestalten.

Herzlichen Dank an Hans H. Pfeifer und Suse Kletzin sowie die SPD für die Initiative und die Organisation. Weitere Informationen über die SPD hier ..<https://www.spd-stuttgart.de/meldungen/podiumsdiskussion-zukuenftige-nutzung-des-waldes-in-stuttgart/>

**Wir laden Sie recht herzlich zu dieser öffentlichen Veranstaltung ein und freuen uns, wenn Sie zahlreich mit Interessierten Freunden, Bekannten und Verwandten ins Rathaus kommen. Eine öffentliche Beteiligung an der Diskussion ist erwünscht und wird im Rathaus auch stattfinden.**

Wir freuen uns, wenn Sie uns und unsere Petition unterstützen, damit sich in Zukunft etwas ändert - Petition unter <http://openpetition.de/waldstuttgart>

Danke an dieser Stelle auch an [Greenpeace Stuttgart](#), [Greenpeace Deutschland](#) für den Support im Sinne des Stuttgarter Waldes.

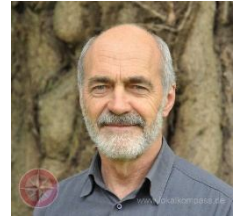
Mehr dazu hier... <https://www.stuttgart.greenpeace.de/artikel/stoppt-die-saege-stuttgart> sowie hier...[http://weichert.en-a.de/lokale\\_nachrichten/mter\\_lasst\\_die\\_saege\\_ruhn-72367/](http://weichert.en-a.de/lokale_nachrichten/mter_lasst_die_saege_ruhn-72367/)

**Auf den nächsten Seite finden Sie nähere Informationen zu den eingeladenen Experten sowie die Einladung der SPD-Fraktion.**

## Informationen zu den geladenen Experten:

### Dr. Lutz Fährer

Über die Grenzen Lübecks wurde Dr. Fährer bekannt durch das 1994 eingeführte **Konzept der „Naturnahen Waldnutzung“**. Dieses strebt in den Wirtschaftswäldern u.a. eine hohe Natur-nähe an, verfolgt die betrieblichen Ziele mit einem Minimum an Eingriffen und weist auf 10 % der Fläche „Referenzflächen“ als Lernflächen für natürliche Entwicklung aus. Dieses Konzept wurde Grundlage der ersten ökosozialen Zertifizierung von Forstbetrieben in Deutschland durch „Naturland e.V.“, dessen erstes Zertifikat der Stadtwald Lübeck im Jahr 1997 erhielt, gefolgt 1998 von der internationalen FSC-Zertifizierung. Dieses „Lübeck-Konzept“ erhielt zahlreiche Auszeichnungen, u.a. von der Europäischen Papierindustrie, von der damaligen Bundesumweltministerin Merkel und vom Bundesamt für Naturschutz (BfN).



Er erhält dieses Jahr im September vom Bundesdeutschen Arbeitskreis für Umweltbewusstes Management e.V. (B.A.U.M) einen Bundes-Umweltpreis für das "Lübecker Konzept" der Naturnahen Waldnutzung. In einer anderen Kategorie wird Prof. Dr. Mojib Latif, vom GEOMAR Helmholtz-Zentrum für Ozeanforschung Kiel geehrt, was das hochkarätige Format unterstreicht.

### Johannes Enssle

Johannes Enssle wurde Ende 2016 zum Vorsitzenden des Naturschutzbund Deutschland (NABU) Baden-Württemberg gewählt. Mit über 90.000 Mitgliedern ist der Landesverband Baden-Württemberg der mitgliedstärkste Naturschutzverband im Südwesten. Der Waldexperte ist bereits seit 2006 für den NABU tätig, zunächst in Berlin in der Bundespolitik, seit 2011 in Stuttgart auf Landesebene. Seine Schwerpunkte liegen in der Gestaltung einer ökologischen Agrar- und Forstpolitik, der naturverträglichen Energiewende und der Vertretung von Artenschutzbelangen bei Infrastrukturprojekten.



Enssle studierte International Forest Ecosystem Management (B.Sc.) und Global Change Management (M.Sc.) an der Hochschule für Nachhaltige Entwicklung (FH) in Eberswalde und am International Agricultural College der Universität Wageningen (NL). Seine Vita ist von mehreren Auslandsaufenthalten in Süd- und Mittelamerika geprägt. Johannes Enssle ist Mitglied im Landesbeirat für Umwelt- und Naturschutz, im Fachausschuss für Naturschutzfragen, im Landesbeirat für Jagd und Wildtiermanagement sowie stellvertretendes Mitglied des Landesforstwirtschaftsrats.



SPD im Stuttgarter Rathaus  
Rathaus Stuttgart | 70161 Stuttgart

T 0711.216.60670  
F 0711.216.60676

[spd.fraktion@stuttgart.de](mailto:spd.fraktion@stuttgart.de)  
[SPD-RATHAUS-STUTTGART.DE](http://SPD-RATHAUS-STUTTGART.DE)

# EINLADUNG ZUR PODIUMSDISKUSSION

## ZUKÜNFTIGE NUTZUNG DES WALDES IN STUTTGART

Sehr geehrte Damen und Herren,

der aktuelle Waldeinschlag im Frühjahr – insbesondere in Botnang – hat zu viel Aufregung, Ärger und Diskussionen geführt. Angesichts der Klimaerwärmung spielt das Thema Wald auch eine immer stärkere Rolle in den öffentlichen Diskussionen. Höchste Zeit also, dass sich Vertreter aus Verwaltung, Politik, Wissenschaft und Bürgerinitiativen gemeinsam zusammensetzen, um über zukünftige Konzepte im Sinne einer nachhaltigen Waldbewirtschaftung zu diskutieren.

Zu dieser öffentlichen Podiumsdiskussion mit den Fraktionen des Gemeinderates, Vertretern der Stadt Stuttgart und des Forstamtes und unter Beteiligung der Bürgerinitiative Zukunft Stuttgarter Wald laden wir Sie herzlich ein am

*Dienstag, 9. Oktober 2018*

*19 Uhr Rathaus Stuttgart, Mittlerer Sitzungssaal*

*Marktplatz 1, 70173 Stuttgart*

Als externer Experte dabei ist Dr. Lutz Fähser, Leitender Forstdirektor a.D. der Hansestadt Lübeck und gemeinsam mit Knuth Sturm „Vater“ des Lübecker Konzeptes der naturnahen Waldnutzung.

Wir laden Sie recht herzlich zu dieser öffentlichen Veranstaltung ein und freuen uns, wenn wir damit einen Dialog beginnen können. Zur besseren Planung bitte wir Sie, uns ihre Teilnahme kurz per Mail an [spd.fraktion@stuttgart.de](mailto:spd.fraktion@stuttgart.de) oder per Telefon an die 0711 216 60 670 mitzuteilen.

Mit freundlichen Grüßen,

Suse Kletzin

Stv. Vorsitzende

SPD-Fraktion Stuttgart

Stuttgart, 26. September 18

## **EINLADUNG ZUR PODIUMSDISKUSSION**

### **Auf dem Podium werden diskutieren:**

**Bürgermeister Dirk Thürnau**

LHS Stuttgart, Technisches Referat

**Fabian Schulmeyer**

LHS Stuttgart, Garten-, Friedhofs- und Forstamt

**Dr. Lutz Fähser**

Leitender Forstdirektor a.D. der Hansestadt Lübeck

**Johannes Enssle**

Vorsitzender des Landesverbandes NABU Baden-Württemberg

**Dr. Jörg Noetzel**

Sprecher der Bürgerinitiative Zukunft Stuttgarter Wald

### **Aus dem Gemeinderat dabei sind:**

**Suse Kletzin**

SPD

**Fritz Currlé**

CDU

**Anna Deparnay-Grunenberg**

Bündnis 90/Die Grünen

**Christoph Ozasek**

SÖS-Linke-PluS

**Konrad Zaiß**

Freie Wähler

**Dr. Matthias Oechsner**

FDP

**Dr. Ralph Schertlen**

Die Stadtisten